

Stellantrieb mit erhöhter Schwingfestigkeit

Besondere Ausführung „K59“

1 Beschreibung

Der Bestellzusatz „K59“ bedeutet, dass der Stellantrieb geeignet ist für Beanspruchungen nach Seismic class S2A (seismische Stabilität der Geräte ohne anschließender Funktionsanforderung bei Erdbeben bis $4,5^*g$ bzw. bei Flugzeugabsturz bis 5^*g).

2 Montage *Nicht relevant für 2SG7 und 2SQ7*

Nachstehende Maßnahmen sind an folgenden Stellantriebstypen vorzunehmen:

- Bei Ausführung mit „getrennter Aufstellung“ (nicht nötig bei 2SA7.1 ... 6) ist die Elektronikeinheit an einem schwingungsarmem Träger zu Montieren.
- Rutschkupplung des Meldegetriebes ist durch eine Schraube in die dafür vorgesehene Bohrung am Mitnehmer des Meldegetriebes (s. Abb. 1) zu fixieren.
- Die Handbetätigung muss durch eine Klammer/Clip auf der Nabe der Handkurbel bzw. des Handrades (s. Abb. 2) blockiert werden.



Abb. 1: Meldegetriebe mit Mitnehmer und Fixierschraube

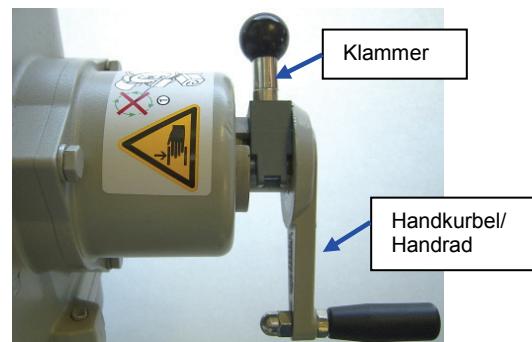


Abb. 2: Handantrieb mit Klammer

3 Hinweise



Alle Einstellungen (Endlagen) sind vorzunehmen, bevor die Fixierschraube in den Mitnehmer des Meldegetriebes eingeschraubt ist. Falls dies nicht beachtet wird, so ist mit einer Zerstörung der Rutschkupplung zu rechnen!

Sollte nach dem Einsetzen der Fixierschraube eine neue Inbetriebsetzung notwendig sein, so ist diese Schraube wieder zu entfernen und nach der Inbetriebsetzung erneut einzuschrauben.

Die Fixierschraube (Blechschraube ISO 7049- ST 2,2 x 4,5-C-Z) ist deshalb bei Auslieferung des Antriebes nicht eingeschraubt, sondern wird als Beipack mitgeliefert.

Zur Handbetätigung des Antriebes ist die eingesetzte Klammer von der Nabe der Handkurbel bzw. des Handrades abzuziehen und nach der Betätigung wieder aufzusetzen.